

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.08
 Telefon 463 35602
 Mail-Adresse Christian.Mueller-Goldingen@tu-dresden.de

PD Dr. Peglau (Studienberatung)

Sprechzeiten Mi: 11:30 bis 12:30 Uhr,
 Do: 08:00 bis 09:00 Uhr, und nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.07
 Telefon 463 36402
 Mail-Adresse Markus.Peglau@tu-dresden.de

Frau Degen

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 35536
 Mail-Adresse Katharina.Degen@tu-dresden.de

Herr Waida

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 33698
 Mail-Adresse Mario.Waida@tu-dresden.de

Herr Geitner (Drittmittelprojekt)

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 35536
 Mail-Adresse Philipp.Geitner@tu-dresden.de

Herr Kaiser

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 35536
 Mail-Adresse Bernhard.Kaiser@tu-dresden.de

Dr. Behne (Lehrauftrag):

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Mail-Adresse Behne-Klettwitz@t-online.de

Dr. Fröhlich (Lehrauftrag):

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Mail-Adresse dr.uwe.froehlich@t-online.de

Frau Junghanß (Lehrauftrag)

Sprechzeiten nach Vereinbarung
 Ort: Wiener Straße 48, Zimmer 1.06
 Telefon 463 35536
 Mail-Adresse Antje.Junghanss@tu-dresden.de

Herr Kleber (Lehrauftrag):

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Mail-Adresse karsten_kleber@web.de

Dr. Korn (Lehrauftrag):

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Mail-Adresse frumentumdd@aol.com

PD Dr. Zierl (Lehrauftrag):

Sprechzeiten Nach Vereinbarung
 Mail-Adresse andreas.zierl@arcor.de

Griechisch

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Vorlesung Die Ethik bei den Griechen und Römern

(Prosa)

Zeit: Mi (3)

Ort: HSZ/201/U

Inhalt

Die Ethik der Griechen hat basale Bedeutung für die abendländischen Ethiken. Die Vorlesung ist systematisch und historisch angelegt. Es werden grundlegende Begriffe und Konzepte behandelt. Die Ethik des platonischen Sokrates, ferner Aristoteles, Nikomachische und Eudemische Ethik werden thematisiert.

Die Ästhetik bei den Griechen als wichtiges Kriterium für ethische und moralische Fragen wird in den Blick genommen. Die Römer greifen auf griechische Ansätze und Lösungen zurück, sie entwickeln jedoch selbständige Positionen. Eigenständigkeit und Traditionsverbundenheit sind auch im Bereich der römischen Ethik zentrale Faktoren.

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul (Prosa)	Klausur 1 oder 2	16210 oder 16220
BA-LA Griechisch	Spezialisierungsmodul	Klausur	18110
	Einführungsmodul (Prosa)	Klausur	95310
BA Gräzistik:	Spezialisierungsmodul	Klausur	96510
	Komplementärmodul	Klausur I	17610
BA Latinistik:	Komplementärmodul	Klausur II	17620
	Komplementärmodul	Klausur I	22610
BA Latinistik	Komplementärmodul	Klausur II	22620
	Basismodul (Prosa)	Klausur	21110
BA-LA Latein	Spezialisierungsmodul	Klausur	23110
	Basismodul (Prosa)	Klausur	90310
MA Antike Kulturen	Spezialisierungsmodul	Klausur	91510
	Sprachmodul Klassische Sprache 1-3	Klausuren 1 oder 2 oder 3	211010, 211020 211030 211040
	Grundlagenmodul	Klausur Gräzistik	211250
	Grundlagenmodul	Klausur Latinistik	211240
MA Klassische Philologie	Tradition und Innovation	Klausur/mündl. Prüfung	212020
	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Klausur	214110
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Klausur	214210
	Ergänzungsliteratur	Klausur	214310
MA LA Griechisch	Griechische Literatur 1 Überblick	Klausur	260110
	Griechische Literatur 2 Erweiterung	Klausur	260310
	Einführung Griechische Literatur	Klausur	110320
Staatsexamen	Spezialisierung Griechische Prosa	Test	110710

BA SLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Testat 1	65210
	Einführung in die antike Literatur	Kurzbeitrag	65230
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Griechisch – Griechische Literatur	Kurzüberprüfung	235220
	Spezialisierung Griechisch-Griechische Literatur: Textanalyse und kult. Kontext	Kurzüberprüfung	236120

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Seminar **Aristoteles, Politik** (Prosa)

Zeit: Di (4)

Ort: GER/0051/U

Inhalt Die aristotelische Politik ist der Gründungstext der europäischen Politikwissenschaft. Es handelt sich um einen äußerst komplexen Text, der politische Philosophie, Anthropologie, Kulturgeschichte und Verfassungstheorie umfasst. Behandelt werden Ausschnitte aus dem 1., 3. und 7. Buch.

Literatur Text: D. Ross, Aristotelis Politica, Oxford 1962 (Reprints).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	17510
	Spezialisierungsmodul	Hausarbeit	18130
BA-LA Griechisch	Vertiefungsmodul (Prosa)	Hausarbeit	95910
	Spezialisierungsmodul	Referat	96520
MA Antike Kulturen	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Tradition und Innovation	Hausarbeit	212010
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur	Hausarbeit	214140
	1 Überblick		
	Schwerpunktliteratur	Referat	214240
	2 Erweiterung		
MA LA Griechisch	Ergänzungsliteratur	Referat	214340
	Griechische Literatur	Hausarbeit	260130
	1 Überblick		
	Griechische Literatur	Referat	260330
	2 Erweiterung		
	Profilmodul Griechisch	Präsentation	396110
Staatsexamen	Vertiefung Griechische Literatur	Kombinierte Arbeit 1 oder 2	110510 oder 110520
	Spezialisierung Griech. Literatur Prosa	Kombinierte Arbeit	110720
BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung Griechische Literatur	Lektüreaufgabe	65620
	Spezialisierung Griechische Literatur	Kombinierte Arbeit	66310
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Griechisch - Griechische Literatur	Lektüreaufgabe	235210
	Spezialisierung Griechisch – Griech. Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kombinierte Arbeit	236110

Spezialisierung Griechisch - Griechische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	236610
Spezialisierung Griechisch - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	236910

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Übung Theophrast, Charaktere (Prosa)

Zeit: Di (3)

Ort: GER/0051/U

Inhalt Der Aristoteles-Schüler Theophrast verfasst mit seinem Werk 'Charaktere' etwas Neues auf dem Gebiet der Ethik. Er basiert freilich auf der Ethik des Aristoteles.

Die Lektüre soll die Sonderstellung dieses kleinen Traktats illustrieren.

Literatur Text: H. Diels, Theophrasti Characteres, Oxford 1964 (Reprints).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Übung (Prosa) mit Klausur	16220
BA-LA Griechisch	Sprachmodul 3	Klausur II	18320
	Einführungsmodul	Übung (Prosa) mit Klausur	95320
MA Antike Kulturen	Klassische Sprache 1	Übung mit Klausur	211010
	Klassische Sprache 2	Übung mit Klausur	211020
	Klassische Sprache 3	Übung mit Klausur	211030
MA Klassische Philologie	Klassische Sprache	Übung mit Klausur	211040
	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
MA LA Griechisch	Sprachpraxis Griechisch	Klausur 1	260510
Staatsexamen	Griechische Lektüre für Anfänger (SLK-SEGY- GR-LektA) Prosa + Tutorium	kombinierte Sprachprüfung 2 (90 min; mündl. + schrift. Teil)	111320
	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene (SLK- SEGY-GR-LektF) Prosa	kombinierte Sprachprüfung 2 (90 min; mündl. + schrift. Teil)	111520

PD Dr. Zierl**Übung/Seminar Aischylos, Agamemnon**

(Dichtung)

Blockveranstaltung – fällt aus!

Zeit: Fr (5) und (6)

Ort:

Inhalt

Die im Jahre 458 v. Chr. aufgeführte Orestie des Aischylos ist die einzige vollständig erhaltene tragische Trilogie des klassischen attischen Theaters und repräsentiert den Typus dreier inhaltlich zusammenhängender Stücke. Sie schildert den Geschlechterfluch im Hause der Atriden, der sich in Tat und rächender Gegentat aktualisiert, und seine endliche Überwindung durch den Richterspruch des Areopags, des von der Göttin Athena legitimierten Gerichtshofes der Stadt.

Der Agamemnon zeigt eingangs mit der Heimkehr des Trojasiegers und dessen Ermordung durch seine untreue Gattin Klytaimestra die Tragik des handelnden Menschen, der mit seiner Tat ein berechtigtes Anliegen erfüllt, indem er ein entgegenstehendes Recht verletzt, und so notwendig schuldig wird. Und doch erkennt Aischylos darin das Walten der Gottheit.

LiteraturAusgaben:

Aeschyli septem quae supersunt tragoedias edidit D. Page, Oxford 1972

Aeschyli tragoediae cum incerti poetae Prometheo, edidit M. L. West, Stuttgart 1990

Kommentare:

Aeschylus, Agamemnon, edited with a Commentary by E. Fraenkel, I–III, Oxford 1950

Aeschylus, Agamemnon,, edited by the late J. D. Denniston and D. Page, Oxford 1957

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Übung (Dichtung) mit Klausur	16320
	Sprachmodul 3	Klausur II	18320
	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	17520
	Spezialisierungsmod.	Hausarbeit	18130
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Übung (Lektüre Prosa) mit Klausur	95520
	Vertiefung Griech. Liter.	Hausarbeit Vertief. Griech. Dichtung	95920
	Spezialisierung Griech. Literatur	Referat Spezialisierung Griech. Literatur	96520
	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	95910
MA Antike Kulturen	Spezialisierungsmod.	Referat	96520
	Sprachmodul 1	Übung mit Klausur	211010
	Sprachmodul 2	Übung mit Klausur	211020
	Sprachmodul 3	Übung mit Klausur	211030
	Sprachmodul	Übung mit Klausur	211040
	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Identität und Differenz	Seminararbeit	211810

MA Klassische Philologie	Tradition und Innovation	Hausarbeit	212010
	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Erweiterung	Referat	214240
	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Ergänzungsliteratur: Überblick und Einzelanalyse	Referat	214340
	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Erweiterung	Referat	214240
	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Ergänzungsliteratur: Überblick und Einzelanalyse	Referat	214340
	Fachwissensch. Medien und Organisationsformen	Referat	214510
	Fachwissensch. Medien und Organisationsformen	Projektarbeit	214520
	MA LA Griechisch	Gattungen, Themen, Autoren u. Werke der griechischen Literatur, Überblick u. vertiefende Einzelanalyse	Klausurarbeit
Gattungen, Themen, Autoren u. Werke der griechischen Literatur, Erweiterung		Klausurarbeit	260310
Sprachpraxis Griechisch		Klausur 1	260510
Sprachpraxis Griechisch		Klausur 2	260520
Griechische Literatur 1 Überblick		Hausarbeit	260130
Griechische Literatur 2 Erweiterung		Referat	260330
Profilmodul Griechisch		Präsentation	396110
Staatsexamen	Griechische Lektüre f. Anfänger (Dichtung) + Tutorium	Komb. Sprachprüfung 1 (90 min mit mündl. + schrift. Teil)	111310
	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene (Dichtung) + Tutorium	Komb. Sprachprüfung 1 (90 min mit mündl. + schrift. Teil)	111510
	Vertiefung Griechische Literatur	Kombinierte Arbeit 1 oder 2	110520

	Spezialisierung Griech. Literatur Dichtung	Kombinierte Arbeit	110920
	Griechische Lektüre für Anfänger	Sprachklausur 1	111310
	Griechische Lektüre für Fortgeschrittene	Kombinierte Sprachprüfung 1	111510
BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung griechische Literatur	Sprachklausurarbeit	65610
	Vertiefung Griechische Literatur	Lektüreaufgabe	65620
	Lektüre Griechisch	Sprachklausur	65610
	Spezialisierung griechische Literatur	Kombinierte Arbeit	66310
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Griechische Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	Sprachtest	236310 oder
	Spezialisierung Griechische Sprache: literarische Formen und Darstellungsmittel	Kombinierte Sprachprüfung	236330
	Ergänzung Griechische Sprache	Sprachtest	235410
	Ergänzung Griechische Sprache	Sprachklausurarbeit 1	235420
	Spezialisierung Griechische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Kombinierte Sprachprüfung	236710
	Ergänzung Griechisch - Griechische Literatur	Lektürebezogene Aufgabe	235210
	Ergänzung Griechisch- Griechische Sprache	Sprachtest oder Sprachklausur	235410 oder 235420
	Spezialisierung Griechisch – Griech. Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kombinierte Arbeit	236110
	Spezialisierung Griechisch – Griech. Sprache: Literar. Formen und Darstellungsmittel	Schriftlicher Sprachtest oder Kombinierte Sprachprüfung	236310 oder 236330
	Spezialisierung Griechisch - Griechische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	236610
	Spezialisierung Griechisch- Griech. Sprache: Sprachvarietäten u. Kommunikationsform.	Kombinierte Sprachprüfung	236710
	Spezialisierung Griechisch - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	236910

Auch für Studium generale und Seniorenstudium geeignet.

PD Dr. Peglau

Übung Dt.-Griechisch 1b

Zeit: Do (4)

Ort: W48/102/U

Inhalt Aufbauend auf der **Stilübung 1a** wird in der Stilübung 1b im Wesentlichen die Behandlung der Kasuslehre fortgeführt. Zahlreiche Übungssätze dienen zumal dem weiteren Ausbau des Wortschatzes. Kursbegleitend wird die selbstständige Wiederholung der Formenlehre empfohlen.

Literatur BORNEMANN / RISCH: Griechische Grammatik. DIESTERWEG, < 3-425-06850-4 >

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<i>Studiengang</i>	<i>Modul</i>	<i>Prüfungsleistung</i>	<i>Prüfungsnr.:</i>
BA Gräzistik	Sprachmodul 1	Klausur	16720
BA-LA Griechisch	Sprachmodul 1	Klausur	95720
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Fortgeschrittene (SLK-SEGY-GR-SpraF)	Sprachklausur 90 min	111920
BA SLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Deutsch – Griechisch	Sprachklausurarbeit 2	65720
BA Gräzistik	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	17520
	Spezialisierungsmodul	Hausarbeit	18130
BA-LA Griechisch	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	95910
	Spezialisierungsmodul	Referat	96520
MA Antike Kulturen	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Tradition und Innovation	Hausarbeit	212010
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Hausarbeit	214140
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Referat	214240
	Ergänzungsliteratur	Referat	214340
MA LA Griechisch	Griechische Literatur 1 Überblick	Hausarbeit	260130
	Griechische Literatur 2 Erweiterung	Referat	260330
	Profilmodul Griechisch	Präsentation	396110
Staatsexamen	Vertiefung Griechische Literatur	Kombinierte Arbeit 1 oder 2	110510 oder 110520
	Spezialisierung Griech. Literatur Dichtung	Kombinierte Arbeit	110920
BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung Griechische Literatur	Lektüreaufgabe	65620
	Spezialisierung Griechische Literatur	Kombinierte Arbeit	66310
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Griechisch - Griechische Literatur	Lektüreaufgabe	235210
	Spezialisierung Griechisch – Griech. Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kombinierte Arbeit	236110

Spezialisierung Griechisch - Griechische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	236610
Spezialisierung Griechisch - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	236910

PD Dr. Peglau

Übung Dt.-Griechisch 2b

Zeit: Do (3)

Ort: HSZ/E01/U

Inhalt In der **Stilübung 2b** werden die Modi in den Nebensätzen behandelt. Letztmalig wird unter entsprechender Vorgabe die Formenlehre memoriert, bevor ab Stilübung 3 mit den ersten zusammenhängenden Lesestücken die selbstständige Wiederholung der Morphologie, besonders der Stammformen, Grundvoraussetzung ist. Weiterhin ist der Wortschatz auszubauen. Empfohlen wird der Grund- und Aufbauwortschatz vom Ernst Klett Verlag.

Literatur Grundlage ist:
BORNEMANN / RISCH: Griechische Grammatik. DIESTERWEG, < 3-425-06850-4 >
Empfehlenswert sind:
- MENGE & al.: Repetitorium der griechischen Syntax. (10. Auflage!), WBG, < 3-534-13724-8 >
- HOLZHAUSEN: Griechische Stilübungen I. J. Lindauer Verlag, < 3-87488-431-7 >
- ZINSMEISTER: Griechische Laut- und Formenlehre und Griechische Syntax, Universitätsverlag C. Winter, < 3-533-04239-1 >

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Sprachmodul 2	Klausur	17720
BA-LA Griechisch	Sprachmodul 2	Klausur	96320
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Examenskandidaten (SLK-SEGY-GR-SpraE)	Sprachklausur 90 min	112120
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Griechisch - Griechische Sprache	Sprachklausurarbeit 2	235430

Latein

Prof. Dr. Pausch**Vorlesung Horaz**

(Dichtung)

Zeit: Di (2)

Ort: HSZ/304/Z

Beginn am 12.04.16**Inhalt**

Q. Horatius Flaccus war nicht nur in vielen und recht unterschiedlichen poetischen Gattungen aktiv und hat dabei in der Regel die Klassiker des jeweiligen Genre geschaffen, sondern hat in seinem reichhaltigen Œuvre auch eine ganze Reihe verschiedener Projektionen seiner selbst entworfen, deren Spektrum vom ‚zornigen jungen Mann‘ am Vorabend von Philippi über den leidenschaftlich Liebenden und das ‚Schwein aus der Herde Epikurs‘ bis zum staatstragenden Dichter der augusteischen Erneuerung reicht. Im Laufe des Semesters wollen wir einerseits diesen Selbstbildnissen nachgehen und sie dabei unter anderem auf die Anteile von ‚Dichtung und Wahrheit‘ hin untersuchen, andererseits wollen wir das literarische Werk in seiner ganzen Vielfalt kennenlernen und es zugleich in den Kontext seiner Entstehungszeit einordnen. Kann der 65 v. Chr. in Venusia geborene Horaz doch als der Dichter der augusteischen Epoche par excellence gelten, da er die tiefgreifenden politischen Veränderungen dieser Jahre in seinem Werk vielfach reflektiert und die nicht weniger folgenreichen literarischen Entwicklungen bis zu seinem Tod 8 v. Chr. entscheidend geprägt hat.

LiteraturZur Einführung:

Gregson Davis (Hg.), A Companion to Horace, Oxford 2010

Hans-Christian Günther (Hg.). Brill's companion to Horace, Leiden 2013

Stephen Harrison (Hg.), The Cambridge Companion to Horace, Cambridge 2007

Niklas Holzberg, Horaz: Dichter und Werk, München 2009

Gregor Maurach, Horaz: Werk und Leben, Heidelberg 2001

Ernst A. Schmidt, Zeit und Form: Dichtungen des Horaz, Heidelberg 2002.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Basismodul Dichtung	Klausur 1	21210
	Spezialisierungsmodul	Klausur	23110
	Komplementärstudien Antike	Klausur I oder II	22610 oder
	Kultur Latinistik		22620
BA LA Latein	Basismodul	Klausur	90510
	Spezialisierungsmodul	Klausur	91510
MA Antike Kulturen	Kultus und Kultur	Klausur	211620
	Identität und Differenz	Klausur	211820
	Tradition und Innovation	Klausur	212020
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1	Klausur	214110
	Überblick		
	Schwerpunktliteratur 2	Klausur	214210
MA LA Latein	Erweiterung		
	Ergänzungsliteratur	Klausur	214310
	Lateinische Literatur 1	Klausur	285110
	Überblick		
Staatsexamen	MA-LatLA-Lit2	Klausur	285310
	Erweiterungsmodul		
	Einführung Lateinische Literatur	Testat	160310
	SLK-SEGY-LA-ELit	Klausur (90min)	160320

	Einführung Lateinische Literatur, Vorlesung Prosa/ Dichtung		
	Spezialisierung Lateinische Dichtung	Testat	160910
BA SLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Testat 1	65210
	Einführung in die antike Literatur	Testat 2	65220
	Einführung in die antike Literatur	Kurzbeitrag	65230
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kurzüberprüfung	235120
	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kurzüberprüfung	235620
	Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Kurzüberprüfung	236220
	Spezialisierung Griechisch – Griechische Literatur	Kurzüberprüfung	236620

Prof. Dr. Pausch

Hauptseminar Horaz, Oden (Dichtung)

Zeit: Di (3)

Ort: BEY/114/H

Beginn am 12.04.16

Inhalt

Die vier Bücher carmina, die Horaz 23 v. Chr. (Bücher 1-3) und ca. 15 v. Chr. (Buch 4) veröffentlicht hat, gelten mit gutem Recht als der Höhepunkt der lyrischen Dichtung in Rom. Zugleich sind sie aber auch ein wichtiger Teil der allgemein in der augusteischen Zeit intensiv geführten Diskussion über das Verhältnis von Dichtung und Gesellschaft oder von Literatur und Politik zwischen Autonomie und Engagement. Dieses komplexe Spannungsfeld wollen wir im Laufe des Semesters ebenso in den Blick nehmen wie stärker innerliterarische Fragen (beispielsweise das Verhältnis zu den griechischen Vorgängern, die Variationen in Form und Thema oder die Komposition von Gedichtbüchern). Im Vordergrund wird aber natürlich die genaue Beschäftigung mit den einzelnen Gedichten stehen, deren Interpretation einerseits die Grundlage aller weiteren Überlegungen bildet, andererseits von der vertieften Kenntnis ihrer literarischen und kulturellen Kontexte erheblich profitieren kann.

Literatur

Textausgabe:

Friedrich Klingner, Q. Horatius Flaccus: opera, Leipzig 1959 (= 31939)

David Roy Shackleton Bailey, Q. Horatius Flaccus: opera, Stuttgart 2001 (11985)

Neuere Kommentare (in Auswahl):

Roland Mayer, Horace: Odes Book I, Cambridge 2012

Richard F. Thomas, Horace: Odes Book IV and Carmen saeculare, Cambridge 2011

Zur Einführung:

Niklas Holzberg, Horaz: Dichter und Werk, München 2009

Gregson Davis (Hg.), A Companion to Horace, Oxford 2010

Michèle Lowrie (Hg.), Horace: Odes and Epodes, Oxford Readings in Classical Studies, Oxford 2009

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Spezialisierungsmodul	Hausarbeit	23130
BA LA Latein	Spezialisierungsmodul	Referat	91520
MA Antike Kulturen	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
	Identität und Differenz	Seminararbeit	211810
	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
			211410
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1 Überblick	Seminararbeit	214140
	Schwerpunktliteratur 2 Erweiterung	Referat	214240
	Ergänzungsliteratur	Referat	214340
MA LA Latein	Lateinische Literatur 1 Überblick	Seminararbeit	285130
	Lateinische Literatur 2 Erweiterung	Referat	285330
	Profilmodul Latein	Präsentation	395710
Staatsexamen	Spezialisierung lateinische Literatur Dichtung	kombinierte Arbeit	160920
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und kultureller Kontext	Kombinierte Arbeit	235110
	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse u. Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	235610
	Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Lektüreaufgabe	236210

Dr. Fröhlich (Lehrauftrag)

Proseminar Curtius Rufus

(Prosa)

Zeit: Mi (7)

Ort: W48/001/U

Inhalt

Die Historiae Alexandri Magni des Curtius Rufus sind ein Werk, dessen Einleitungsfragen (Identität des Verfassers, Datierung, Quellenbenutzung, Gattungszugehörigkeit ...) kontrovers diskutiert werden. Auf der Inhaltsebene schildern sie nicht nur Alexanders epochemachende Leistungen (allerdings ohne historische und geographische Zuverlässigkeit), sondern zeichnen darüber hinaus das nuancierte Bild eines überragenden Einzelnen, dessen Persönlichkeit durch eine starke Ambivalenz gekennzeichnet ist (planvolles Handeln vs. Verlust der Selbstkontrolle durch ira/rabies, Liebeswürdigkeit vs. crudelitas, Bescheidenheit vs. superbia etc.). Hinzu kommt noch, dass auch die Erzählkunst des Curtius (z. B. beim Aufbau

dramatischer Szenen), seine rhetorische Technik (viele eingeschobene Reden[paare] in perfekter Stilisierung) und seine klassizistische (tendenziell livianische) Schreibart vom Feinsten sind und dass für die Arbeit am Text eine neue kritische Ausgabe zur Verfügung steht, welche Carlo Martino Lucarini 2009 für die Bibliotheca Teubneriana veranstaltet hat. All dies qualifiziert die *Historiae Alexandri Magni* als geeignete Werklektüre für ein literaturwissenschaftliches Proseminar. — Für die ersten beiden Sitzungen sind die folgenden Passagen vorzubereiten: 4, 4, 19-21 und 10, 9, 1-6 (Bezugnahmen auf die Entstehungszeit des Werkes); 7, 8, 8 bis 7, 9, 2 (alexanderkritische Barbarenrede eines Skythen); 10, 5, 26-37 (bilanzierende Würdigung Alexanders nach dessen Ableben in Babylon).

Literatur

Quintus Curtius Rufus: *Historiae*, edidit Carlo M. Lucarini, Berlin/New York 2009 (ISBN 978-3-11-020116-1 [99,95 €]; SLUB: FX 205900.2009)

Quintus Curtius Rufus: *Historiae Alexandri Magni*. Geschichte Alexanders des Großen, übersetzt und kommentiert von Felicitas Olef-Krafft und Peter Krafft, Stuttgart 2014 (ISBN 978-3-15-019813-1; zweisprachige Reclamausgabe zum Preis von 24,00 €)

Holger Koch, *Hundert Jahre Curtius-Forschung*, St. Katharinen 2000 (= *Subsidia Classica*, Band 4; SLUB: FX 205898 K76; nützliche Arbeitsbibliographie zu der im 20. Jahrhundert erschienenen Sekundärliteratur)

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	22510
BA LA Latein	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	90910
MA Antike Kulturen	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
Staatsexamen	Vertiefung Lateinische Literatur	kombinierte Arbeit 1 oder kombinierte Arbeit 2	160510 oder 160520
BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung Lateinische Literatur	Kombinierte Arbeit	65510
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	235610
	Spezialisierung Latein - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	235910
	Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Lektüreaufgabe	236210

PD Dr. Zierl

Proseminar Seneca, Phaedra

(Dichtung)

Blockveranstaltung – Änderung Zeiten

Zeit: Fr (5) und (6)

Zeit: Sa (2) und (3)

Ort:

Termine:

Termine:

1) 27.05.16

2) 28.05.16

SE2/211

3) 17.06.16

4) 18.06.16

WIL/C103

HSZ/405

5) 08.07.16

HSZ/E01

HSZ/E01

Inhalt Nachdem die republikanischen Trauerspiele bis auf Fragmente verloren sind, wird die lateinische Tragödie hauptsächlich durch Seneca repräsentiert. Dieser bezieht sich einerseits auf Stücke der attischen Tragiker, andererseits wird er selbst zum Vorbild für das klassische französische, italienische und englische Theater. So können wir seine Phaedra mit Euripides' Hippolytos und der Phèdre des Racine vergleichen und an ihrem Beispiel Gemeinsamkeiten und Unterschiede bedeutender Phasen ernster dramatischer Weltliteratur besser verstehen lernen.

Literatur Ausgabe:
L. Annaei Senecae tragoediae, incertorum auctorum Hercules [Oetaeus], Octavia. Recognovit brevisque adnotatione critica instruxit O. Zwierlein, Oxford 1986
Kommentar:
Seneca, Phaedra. Edd. M. Coffey & R. Mayer, Cambridge 1990

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Vertiefungsmodul	Hausarbeit 1 oder 2	22510 oder 22520
BA LA Latein	Vertiefungsmodul	Hausarbeit	90920
MA Antike Kulturen	Tradition und Innovation	Seminararbeit	212010
	Quellen und Quellenarten		211410
	Kultus und Kultur	Seminararbeit	211610
Staatsexamen	Identität und Differenz	Seminararbeit	211810
	Vertiefung Lateinische Literatur	Kombinierte Arbeit 1 oder Kombinierte Arbeit 2	160510 oder 160520
	BA SLK Klass. Phil.	Vertiefung Lateinische Literatur	Kombinierte Arbeit
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Kombinierte Arbeit	235610
	Spezialisierung Latein - Wissenschaftliche Präsentation	Lektüreaufgabe	235910
	Ergänzung Latein - Lateinische Literatur	Lektüreaufgabe	236210

Auch für studium generale, Seniorenstudium und Romanisten geeignet

Prof. Dr. Mueller-Goldingen

Übung Cicero, De re publica (Lektüre für Anfänger)
(Prosa)

Zeit: Mo (3)

Ort: BSS/149/U

Tutorium [Melanie Warschun]

Zeit: Mi (5)

Ort: HSZ/301/U

Inhalt Ciceros staatstheoretisches Werk soll in der Lektüre-Übung als facettenreicher Text sichtbar werden. Die griechischen Traditionen, besonders Platon, werden berücksichtigt.

Literatur Text: K.Ziegler, Cicero, De re publica, Leipzig 1969 (Reprints).

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Basismodul	Klausur	21120
BA-LA Latein	Einführungsmodul	Klausur	90320
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis	Klausur 3	214430
	(Ergänzung) Sprachpraxis	Klausur 1	214410
Staatsexamen	Lateinische Lektüre für Anfänger	Kombinierte Sprachprüfung 2	161320
BA SLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Sprachklausurarbeit	65240
Master SLK Klass. Phil.	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachtest	236410
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachklausurarbeit 1	236420
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache		

AQUA, studium generale und Bürgeruniversität

Prof. Dr. Pausch		
Übung (Dichtung)	Amores (Lektüre für Anfänger) Zeit: Di (6)	Ort: W48/101/U
Tutorium	[Alexander Bretschneider]	Blockveranstaltung
Zeit: Fr	Blockveranstaltung: Fr, 08.04., 3. DS Fr, 29.04., 2.-4.DS Fr, 27.05., 2.-4.DS Fr, 17.06., 2.-4.DS Fr, 01.07., 2.-4.DS	Ort: W48/001 HSZ/E03 W48/001 W48/001 BBS/149

Inhalt Auf den ersten Blick ist die Liebesdichtung derjenige Teil der lateinischen Literatur, der einen besonders engen Bezug zur antiken wie modernen Lebensrealität aufweist, so dass sich die einzelnen Gedichte, die vom Glück – und häufiger Unglück – mannigfaltiger menschlicher Beziehungen handeln, zunächst für ein unmittelbares und lebensnahes Verständnis anzubieten scheinen. Auf den zweiten Blick zeigt sich aber rasch, dass es sich bei diesen Texten zugleich um in hohem Maße literarische Kunstwerke handelt, in die vielfältige Bezüge auf die eigene Gattung sowie auf viele andere klassische Werke der Antike eingearbeitet sind.

Daher können auch die 49 Gedichte, die P. Ovidius Naso in den letzten beiden Jahrzehnten des 1. Jh. v. Chr. zunächst in fünf und dann noch einmal in einer Neuauflage von drei Büchern herausgegeben hat, ihren vollen Reiz erst entfalten, wenn man diese beiden Ebenen in den Blick nimmt und sich auf

diese Weise von einer biographischen Deutung der amourösen Abenteuer als ‚Tagebucheinträge‘ des Autors löst. Dies wird eines der Ziele sein, die wir im Laufe des Semesters in diesem Kurs verfolgen wollen.

Der Kurs wird von einem Tutorium zur ars amatoria begleitet, einem thematisch eng mit den amores verwandten weiteren Werk Ovids, das als Lehrgedicht jedoch einer anderen Gattung angehört und sich daher in besonderer Weise zu einem Vergleich anbietet. Zugleich kann das Tutorium aber auch separat belegt werden, um die Gelegenheit zu nutzen, unter Anleitung, aber ohne Prüfungen die eigenen Lektüreerfahrungen zu erweitern.

Literatur

Textausgabe:

Edward J. Kenney, P. Ovidi Nasonis: Amores. Medicamini faciei femineae. Ars amatoria. Remedia amoris, Oxford 1995

Kommentare:

J. C. McKeown, Ovid, Amores: text, prolegomena and commentary, 3 Bde. (Bücher 1-2), Liverpool 1987-1998 (Bd. 4 zu Buch 3 in Vorbereitung)

Maureen B. Ryan: Ovid's Amores, Book one. A commentary, Norman 2011

Zur Einführung:

Gerlinde Bretzigheimer, Ovids Amores. Poetik in der Erotik, Tübingen 2001

Bardo Gauly, Liebeserfahrungen. Zur Rolle des elegischen Ich in Ovids Amores, Frankfurt 1990

Meike Keul, Liebe im Widerstreit. Interpretationen zu Ovids Amores und ihrem literarischen Hintergrund, Frankfurt 1989

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Basismodul	Klausur	21220
BA-LA Latein	Einführungsmodul	Klausur	90520
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
Staatsexamen	Lateinische Lektüre für Anfänger (SLK-SEGY-LA-LektA)	Kombinierte Sprachprüfung 1 oder 2	161310 oder 161320
	BA SLK Klass. Phil.	Einführung in die antike Literatur	Sprachklausurarbeit

Frau Degen

Übung

Tertullian, Apologeticum (Lektüre für Fortgeschrittene)

(Prosa)

Zeit: Mo (3)

Ort: HSZ/103/U

Beginn am 18.04.16

Inhalt

Der nordafrikanische Schriftsteller Tertullian war mit seinen radikalen Ansichten bereits in der spätantiken Kirche einer der umstrittensten frühchristlichen Autoren. Teilweise wurde er aufgrund seiner montanistischen Tendenzen sogar als Ketzer abgetan. Trotz der vielen

kritischen Stimmen gilt Tertullian heute als zentraler Begründer der lateinischen Patristik. Als erster christlicher Autor erörterte er in lateinischer Sprache ausführlich theologische Fragen und führte Begrifflichkeiten ein. In zahlreichen Schmähschriften wandte er sich zudem rigoros gegen die Juden oder ihm fremde christliche Strömungen, konnte in seinen Verteidigungsschriften aber auch friedlichere Töne anstimmen. Tertullians Sprache ist dabei immer rhetorisch ausgefeilt, was wohl einer juristischen Ausbildung geschuldet ist. Sein Stil ist pointiert, ja geradezu provozierend. Das bekannteste Werk des Nordafrikaners ist sein um 197 verfasstes Apologeticum, in welchem er das Christentum geschickt gegenüber den römischen Statthaltern, aber auch gegenüber den paganen Kritikern insgesamt zu verteidigen sucht. Anhand dieses Werkes soll im Kurs ein Einblick in Tertullians Bild des Christentums, in die Verhältnisse seiner Zeit, aber insbesondere auch in die Rhetorik des Autors gegeben werden. Seine teilweise ironische sowie polemische Sprache dürften die Lektüre zu einem abwechslungsreichen Vergnügen machen.

Literatur Edition: Quinti Septimii Florentis Tertulliani Apologeticum, hrsg. v. Martin Josef. (= Florilegium Patristicum 6). Bonn 1933.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 3	Klausur II	23320
MA Antike Kulturen	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 1	211010
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 2	211020
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache 3	211030
	Sprachmodul	Klausur Klassische Sprache	211040
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 1	214410
	Sprachpraxis (Ergänzung)	Klausur 3	214430
MA LA Latein Staatsexamen	Sprachpraxis Latein	Klausur 1	285510
	Lateinische Lektüre für Fortgeschrittene (Prosa)	kombinierte Sprachprüfung	161520
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: Literarische Formen u. Darstellungsmittel	Sprachtest	235310
	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: Literarische Formen u. Darstellungsmittel	Kombinierte Sprachprüfung	235330
	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Kombinierte Sprachprüfung	235710
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachtest	236410
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachklausurarbeit 1	236420

Dr. Korn (Lehrauftrag)

Arbeitskreis

Zeit: Di (7)

Ort: HSZ/E01/U

Inhalt

In dieser Veranstaltung sollen aktuelle Entwicklungen und Perspektiven der lateinischen Fachdidaktik vorgestellt und mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern diskutiert und schulfachlich und -politisch weitergedacht werden. Als Ausgangspunkt hierfür dienen u. a. auch die Vorträge der Reihe "Dresdner Altertumswissenschaftliche Vorträge", die im Kurs im Hinblick auf ihre curriculare Relevanz im Hinblick auf die verschiedenen Unterrichtsfächer gewürdigt werden und deren Besuch daher obligatorisch ist. Im Arbeitskreis können die auf die einschlägigen Studiengänge bezogenen Prüfungsleistungen "Exposé", "Protokoll", "Protokoll/Thesenpapier", "Projektarbeit", "Thesenpapier/ Präsentation", "Referat" und "Zusammenfassung" erbracht werden. Die Aufnahme der von den Studierenden angestrebten Prüfungsleistungen als Grundlage für die Vergabe der jeweiligen Themen erfolgt ausschließlich in der ersten Sitzung.

Literatur**Verwendbarkeit für Studiengänge:**

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium	Zusammenfassung	212220
	Altertumswissenschaftliches Forschungskolloquium	Referat	212210
MA Klassische Philologie	Schwerpunktliteratur 1	Protokoll/Thesenpapier	214130
	Schwerpunktliteratur 2: Erweiterung	Protokoll/Thesenpapier	214230
	Ergänzungsliteratur: Überblick	Protokoll/Thesenpapier	214330
	Fachwissenschaftliche Medien	Projektarbeit	214520
MA LA Griechisch	Griechische Literatur 1: Überblick	Thesenpapier	260120
	Griechische Literatur 2: Erweiterung	Thesenpapier	260320
	Profilmodul Griechisch	Präsentation	396110
MA-LA Latein	Lateinische Literatur 1: Überblick	Thesenpapier	285120
	Lateinische Literatur 2: Erweiterung	Thesenpapier	285320
	Profilmodul Latein	Präsentation	395710
Staatsexamen Griech. u. Latein	Wissenschaftliche Perspektiven (SLK-SEGY-LA-WissP und SLK-SEGY-GR-WissP)	Protokoll	111110
	Projektarbeit	Projektarbeit	111120
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Protokoll	235630
	Spezialisierung Griechisch - Griechische Literatur: Textanalyse und Forschungsgeschichte	Protokoll	236630
	Spezialisierung Latein	Exposé	235920
	Spezialisierung Griechisch	Exposé	236920

Herr Waida	
Übung	Deutsch-Latein 1a
	Zeit: Di (5) Ort: HSZ/201/U
Tutorium	[Sven Steinacker]
	Zeit: Do (4) Ort: BSS/117/U

Inhalt Gegenstand der Übung sind aus dem Bereich der Syntax des einfachen Satzes die Lehre von der Kongruenz und der erste Teil der Kasuslehre (RHH §§ 105-129). Die gleichzeitige Wiederholung der Formenlehre (RHH §§ 20-104) ist selbstständig zu leisten und wird regelmäßig kontrolliert. Der Leistungsnachweis erfolgt in Form einer Abschlussklausur.

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 1	Klausur	21610
BA-LA Latein	Sprachmodul 1	Klausur	90710
Staatsexamen	Lateinische Sprachübung für Anfänger (SLK-SEGY-LA-SpraA)	Test 1 (60 min)	161710
BA SLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Deutsch - Latein für Anfänger	Sprachklausurarbeit 1	65410

Dr. des Junghanß (Lehrauftrag)	
Übung	Deutsch-Latein 1b
	Zeit: Mi (2) W48/001/U
Tutorium	[Jana Börnert]
	Zeit: Mo (5) Ort: ZEU/148/Z

Inhalt Ziel der Übung ist die weitere Erarbeitung der Kasussyntax (Genitiv, Ablativ, Präpositionen; RHH §§ 130-162). Dazu werden einzelne Sätze vom Deutschen in das Lateinische übersetzt. Daneben erfolgt auch eine kontinuierliche Festigung der Vokabelkenntnisse. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch das Bestehen einer Abschlussklausur nachgewiesen.

Literatur Rubenbauer, H., Hofmann J.B., Lateinische Grammatik, neubearbeitet von R. Heine, 12. Aufl., Bamberg/München 1995.
Weitere Literatur wird zu Beginn des Semesters bekannt gegeben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 1	Klausur	21620

BA-LA Latein Staatsexamen	Sprachmodul 2	Klausur	91320
	Lateinische Sprachübung für Fortgeschrittene (SLK-SEGY-LA-SpraF)	Sprachklausur (90 min)	161920
BA SLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Deutsch - Latein für Fortgeschrittene	Sprachklausurarbeit 2	65820

PD Dr. Peglau**Übung Deutsch-Latein 3**

Zeit: Mi (4)

Ort: BSS/149/U

Inhalt Anknüpfend an den Grammatikstoff der Lateinischen Sprachübung für Fortgeschrittene werden zunächst einige schwierigere Kapitel der lateinischen Syntax behandelt, wie relative Verschränkung, Irrealis in der Abhängigkeit, Oratio obliqua (RHH §§ 243-245, 260, 264). Der Schwerpunkt der folgenden Arbeit liegt auf dem Übersetzen zusammenhängender Texte unter zunehmender Berücksichtigung stilistischer Aspekte der lateinischen Sprache sowie ihrer Idiomatik.

Die selbstständige Wiederholung der Formenlehre wird erwartet und kontrolliert.

Literatur Rubenbauer-Hofmann-Heine: Lateinische Grammatik,

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Latinistik	Sprachmodul 3	Klausur I	23310
BA-LA Latein Staatsexamen	Sprachmodul 3 Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten (SLK- SEGY-LA-SpraE)	Klausur Testat (60 min)	91710 162110
BA SLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Lateinische und Griechische Sprache für Fortgeschrittene	Sprachklausurarbeit 1	65910

PD Dr. Peglau**Übung Deutsch-Latein 4**

Zeit: Mi (1)

W48/103/U

Inhalt Diese Übung wird größtenteils als Klausurenkurs durchgeführt. Textgrundlage werden Ciceros Reden *Pro Sestio*, *De haruspicum responso* und *De provinciis consularibus* bilden. Die gestellten Klausuren werden im Schwierigkeitsgrad den Anforderungen des Staatsexamens bzw. der Magisterprüfung entsprechen. Zusätzlich ist – in lockerer Systematik – eine Wiederholung wichtigen Grammatikstoffes vorgesehen.

Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Kurs ist das Bestehen von Deutsch-Latein. Für die erste Sitzung ist *Pro Sestio* 1-43 vorzubereiten (Klausurstoff)!

Literatur Rubenbauer-Hofmann-Heine, Lateinische Grammatik. Cicero, *Pro Sestio*, *De haruspicum responso*, *De provinciis consularibus*.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Klassische Philologie	Sprachpraxis (Schwerpunkt)	Klausur 2	214420
MA LA Latein Staatsexamen	Sprachpraxis Latein Lateinische Sprachübung für Examenskandidaten (SLK-SEGY-LA-SpraE)	Klausur 2 Sprachklausur (90 min)	285520 162120
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein - Lateinische Sprache: Sprachvarietäten und Kommunikationsformen	Sprachklausur	235720
	Ergänzung Latein - Lateinische Sprache	Sprachklausurarbeit 2	236430

Griechisch und Latein

Herr Geitner (Drittmittel)

EK

Metrik

Zeit: Do (3)

Ort: HSZ/301/U

Inhalt Diese Übung verfolgt zwei Ziele: zum einen den im Rahmen der allgemeinen "Einführung in die Klassische Philologie" notgedrungen recht knapp behandelten Lehrstoff zum Thema Metrik breiter zu entfalten; zum anderen durch gemeinsames Training an geeigneten Texten größere Sicherheit in Analyse und Vortrag von Versen in der Originalsprache zu erreichen.

Selbstverständlich werden der Hexameter sowie das elegische Distichon in angemessener Ausführlichkeit behandelt; doch auch andere wichtige Versarten werden berücksichtigt. Entsprechend der Zusammensetzung der Übungsgruppe wird neben der lateinischen auch die griechische Metrik zur Sprache kommen.

Literatur F. CRUSIUS, Römische Metrik, bearb. von H. RUBENBAUER, München 1958, Ndr. Hildesheim 1992 (Georg Olms Verlag).
B. SNELL, Griechische Metrik, 4. Aufl. 1982.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA Gräzistik	Basismodul	Klausur	16120
BA-LA Griechisch	Einführungsmodul	Klausur	90120

BA Latinistik	Basismodul	Klausur	16120
BA LA Latein	Einführungsmodul	Klausur	90120
MA Antike Kulturen	Grundlagenmodul	Klausur Gräzistik	211250
	Grundlagenmodul	Klausur Latinistik	211240
Staatsexamen	Einführung	Testat 60 min	110110
	Klassische Philologie (SLK-SEGY-LA-EPhi und SLK-SEGY-GR- EPhi)		
neue BA SLK	Einführung in Inhalte und Methoden der Klassische Philologie	Klausurarbeit	65110

PD Dr. Peglau

Übung

Schulpraktische Übungen (SPÜ), 1. Sitzung

Zeit: Mo (2)

Ort: WIL/C 205/U

Inhalt

Der Schwerpunkt dieser Übung liegt, wie der Name besagt, auf der Praxis in der Schule. In der ersten Sitzung vereinbaren wir Schule und Klassen/ Jahrgangsstufen, die wir besuchen wollen. Nach einer Phase der Einführung und gemeinsamen Hospitation sowie deren Besprechungen soll jeder Student in Absprache mit dem Lehrer eigenen Unterricht halten, der dann ebenfalls gemeinsam ausgewertet wird. Dabei dient ein vom unterrichtenden Studenten erstelltes Arbeitsblatt, das einen Zeitplan, die Unterrichtsziele und die Methoden bzw. Unterrichtsschritte aufweist, als Grundlage für die Diskussion.

Literatur

Grundlagenliteratur:

- H. J. Glücklich: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen³2008.
- P. Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.
- R. Nickel: Einführung in die Didaktik der alten Sprachen, 1982.
- Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main ¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main ¹¹2000.
- ders.: *Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main ¹²2001*

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA LA Griechisch	Modul Fachdidaktik	Durchführung/Dokumentation von Unterricht	96140
BA LA Latein	Modul Fachdidaktik	Durchführung/Dokumentation von Unterricht	91140
Staatsexamen	Schulpraktische Übungen im Fach Latein/Griechisch	Unterrichtsentwurf	168510 u. 118510
Staatsexamen	Schulpraktische Übungen im Fach Latein/Griechisch	Unterrichtsversuch	168520 u. 118520
	Blockpraktikum B im Fach Latein/Griech.	Bericht	168710 bzw. 118710

Blockpraktikum B im Fach Latein/Griech.	Hospitationen/ Unterrichtsversuche	168720 bzw. 118720
---	---------------------------------------	-----------------------

PD Dr. Peglau

**Hauptseminar/ Fachdidaktik
Seminar**

Zeit: Mi (2)

Ort: HSZ/E03/U

Inhalt In dieser Veranstaltung wollen wir uns mit der Verarbeitung klassischer Literatur, Kultur und Sprache im heutigen Schulgeschehen befassen. Hintergrundwissen, Umgestaltung, neue Aussagen kommen hierbei in die Betrachtung. Eine Palette didaktischer und methodischer Ansätze wird uns auf diesem Weg begleiten.

Literatur Grundlagenliteratur:
 - H. J. Glücklich: Lateinunterricht - Didaktik und Methodik, Göttingen³2008.
 - P. Kuhlmann: Fachdidaktik Latein kompakt, 2009.
 - Meyer, Hilbert: Unterrichtsmethoden; I: Theorieband, Frankfurt am Main¹²2005; II: Praxisband, Frankfurt am Main¹¹2000.
 - ders.: Leitfaden zur Unterrichtsvorbereitung, Frankfurt am Main¹²2001.
Weitere fachdidaktische Literatur wird in der Veranstaltung ausgehändigt bzw. bekannt gegeben.

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
BA-LA Griechisch	Modul Fachdidaktik	Klausur 1 und 2	96110 u. 96120
	Modul Fachdidaktik	Referat	96130
BA LA Latein	Modul Fachdidaktik	Klausur 1 und 2	91110 u. 91120
	Modul Fachdidaktik	Referat	91130
MA LA Griechisch	Fachdidaktik	Referat	260710
	Griechisch		
	Fachdidaktik	Lektüreaufgabe FD	260720
MA LA Latein	Griechisch	Griechisch	
	Fachdidaktik Latein	Referat FD Latein	285710
	Fachdidaktik Latein	Lektüreaufgabe FD Latein	285720
	Fachdidaktik Latein	Bericht Schulpraktische	285730
Staatsexamen (Latein)		Studien Latein (Blockpr. B)	
	Einführung	Klausur	168110
	Fachdidaktik		
	Einführung	Referat	168120
	Fachdidaktik		
	Vertiefung	Bericht	168310
	Fachdidaktik		
Vertiefung	Thesenpapier	168320	
Staatsexamen (Griechisch)	Fachdidaktik		
	Einführung	Klausur	118110
	Fachdidaktik		

Einführung Fachdidaktik	Referat	118120
Vertiefung Fachdidaktik	Bericht	118310
Vertiefung Fachdidaktik	Thesenpapier	118320

Angebote zum Ergänzungsbereich

Herr Kleber

Seminar Einführung in die Mythologie

Zeit: Mi (4)

Ort: HSZ/105/U

Inhalt

Grundkenntnisse der Mythologie sind für das Verständnis des größten Teils der antiken Literatur unabdingbar. Das Seminar bietet einen umfassenden Überblick über die Mythologie der Antike. Wenigstens sechs Sitzungen lang befassen wir uns mit der griechischen Mythologie in ihren unterschiedlichen Aspekten und Zeugnissen, doch auch weniger populäre mythologische Systeme, vor allem die Ägyptens, Mesopotamiens, des hethitischen Kleinasiens und Germaniens werden ausführlich behandelt. So soll das Seminar einerseits der Erweiterung der geistes- und religionsgeschichtlichen Allgemeinbildung dienen und andererseits insbesondere für Lehramtler die Sammlung und Diskussion von unterrichtsrelevantem mythologischem Material (Bilder, Filme, Romane...) ermöglichen. Die theoretische Auseinandersetzung mit der (vorrangig strukturalistischen) Mythologieforschung sowie der Rezeptionsgeschichte werden die Veranstaltung zusätzlich begleiten.

Literatur

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
MA Antike Kulturen	Grundlagenmodul	Klausur Gräzistik	211250
	Grundlagenmodul	Klausur Latinistik	211240
BA-LA Griechisch	Griechische Sprache	Lektüreaufgabe	96720
	3		
BA LA Latein	Lateinische Sprache	Lektüreaufgabe	91720
	3		
BA SLK Klass. Phil.	Spezialisierung	Mündliche Prüfungsleistung	66120
	Lateinische Literatur und Wissenschaftliche Perspektiven		
Master SLK Klass. Phil.	Spezialisierung Latein	Exposé	235920
	– Wissenschaftliche Präsentation		
	Spezialisierung Latein	Kolloquium	235930
	– Wissenschaftliche Präsentation		
	Sprachpraxis Klassische Philologie	Klausur 3	214430

Staatsexamen

Lektürebezogene Aufgabe [= 110120
Klausur 90 Min. oder Referat
45 Min.] [[4 LP]]

TUDIAS Graecumskurse

TUDIAS Graecumskurse / Frau Meyer

Sprachkurs Klassisches Griechisch I (AGRKL-1)

Zeit: Mo (7)
Do (2)

Ort:

Sprachkurs Klassisches Griechisch II (AGRKL-2)

Zeit: Mo (6)
Fr (2)

Ort:

**Infos und
Einschreibung
unter:**

http://www.sprachausbildung.tu-dresden.de/templates/tyKursDetail.php?topic=spa_kursangebot&bereich=Grundstudium&nid=254&kid=854&fid=64&zert=Sprachnachweis+EBW&sprache=1

Verwendbarkeit für Studiengänge:

<u>Studiengang</u>	<u>Modul</u>	<u>Prüfungsleistung</u>	<u>Prüfungsnr.:</u>
Staatsexamen	Griechische Sprachübung für Anfänger	Sprachklausur 1 oder 2	111710 111720
BA SLK Klass. Phil.	Sprachpraxis: Griechische Sprache	Sprachklausurarbeit 1 oder 2	65310 (Teil 1) oder 65320 (Teil 2)